

Untersuchung der Erwartungen von Patienten an KI in der Medizindiagnostik

Untersuchung der Patientenerwartungen an KI in der Medizindiagnostik - Erfahren Sie mehr über die Erwartungen und Möglichkeiten von KI in der medizinischen Diagnose.

Die Zukunft der Medizindiagnostik: Intelligente Chatbots im Fokus

München (ots)

Künstliche Intelligenz (KI) hat längst Einzug in den medizinischen Bereich gehalten und verspricht eine Revolution in der Diagnostik. Doch welchen Einfluss hat diese Technologie auf die Patientenerwartungen und die Rolle der Ärzte? Eine neue Untersuchung, durchgeführt im Rahmen der Abschlussarbeit von Luisa de Alzaga Achter, beleuchtet die Erwartungen verschiedener Alters- und Berufsgruppen an KI-basierte Chatbots im Gesundheitswesen.

Technologische Unterstützung für Patienten

Die Experten, darunter Entwickler von Chatbots, Gesundheitsvertreter und Patienten, zeigen ein hohes Interesse an der Nutzung von Chatbots zur Orientierung im Gesundheitssystem. Sie erwarten hilfreiche Funktionen, klare

Antworten und eine benutzerfreundliche Interaktion. Besonders wichtig ist für viele die Fähigkeit der KI, aus den eingegebenen Daten zu lernen und individuelle Anliegen besser zu verstehen.

Sicherheit und Datenschutz als zentrale Anliegen

Eine entscheidende Rolle spielt auch der Datenschutz. Die Befragten legen großen Wert darauf, dass ihre sensiblen Gesundheitsdaten sicher verwahrt werden. Ein Zertifikat für Datenschutz könnte das Vertrauen in Chatbots stärken. Zudem bevorzugen viele deutsche Patienten eine lokale Datenspeicherung, die den geltenden Datenschutzbestimmungen entspricht.

Menschliche Aspekte in der medizinischen KI

Trotz der fortschrittlichen Technologie sehen viele noch Defizite bei Chatbots, insbesondere in der Sprachverarbeitung und Empathie. Die menschliche Kompetenz des Arztes bei der Diagnoseerstellung und Kommunikation kann bisher nicht von KI übertrumpft werden. Ärzte schätzen den persönlichen Kontakt und die individuelle Einschätzung, die KI nicht vollständig ersetzen kann.

Die Zukunft von KI in der Medizin

Der aktuelle Stand der Technologie zeigt, dass KI-Systeme vor allem als Unterstützung für Ärzte dienen sollen. Letztendlich bleibt die Verantwortung für Diagnosen und Therapieentscheidungen beim medizinischen Fachpersonal. Dennoch könnten Chatbots in der Terminverwaltung, Prävention und Analyse von Krankheitsdaten einen wertvollen Beitrag leisten. Durch die Entlastung des medizinischen Personals könnten Ressourcen effizienter genutzt werden, zum Wohle von Personal und Patienten.

Die Forschung von Luisa de Alzaga Achter zeigt, dass Chatbots das Gesundheitswesen revolutionieren könnten, vorausgesetzt,

bestimmte Herausforderungen wie Anwenderfreundlichkeit, Datenschutz und Patientenkommunikation werden erfolgreich bewältigt.

Die gesamte Studie steht zur weiteren Lektüre zur Verfügung und gibt einen umfassenden Einblick in die Erwartungen der Patienten an KI-basierte Chatbots im Gesundheitswesen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de